



Sammlung Theaterzettel

Robert und Bertram oder Die lustigen Vagabunden

Gaulé, Theodor

1896-02-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 18. Februar 1896.

59. Vorstellung im Abonnement A.

Robert und Bertram

oder
die lustigen Vagabunden.

Pöffe mit Gefang in 4 Abtheilungen von Gustav Räder. Musik von verschiedenen Componisten.
Regisseur: Herr Hecht. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

Erste Abtheilung: **Die Befreiung.**

Robert	Herr Lösch.
Bertram	Herr Hecht.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide	Herr Hildebrandt.
Michel, sein Neffe, ein Bauernbursche	Herr Rüdiger.
Ein Korporal	Herr Strubel.
Erste	Herr Bongard.
Zweite	Herr Peters.
Dritte	Herr Sachs.

Soldaten.

Zweite Abtheilung: **Auf der Hochzeit.**

Robert	Herr Lösch.
Bertram	Herr Hecht.
Mehlmeier, Pächter	Herr Jacobi.
Lips, Wirth	Herr Starke I.
Rösel, Schenkknädelchen	Frl. Kaden.
Erster	Herr Moser.
Zweiter	Herr Loberg.
Michel	Herr Rüdiger.
Brautvater	Herr Langhammer.
Ein Kellner	Herr Starke II.
Ein Hausknecht	Herr Winn.

Braut und Bräutigam, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abtheilung: **Soirée und Maskenball.**

Opelmaier, ein reicher Bankier	Herr Lietzsch.	Doktor Corduan, Hausfreund	Herr Eichrodt.
Isidora, seine Tochter	Frau De Lanf.	Zack, Bedienter	Herr Bauer.
Bandheini, sein Buchhalter	Herr Schreiner.	Robert	Herr Lösch.
Commerzienrätthin Forchheim, eine Cousine	Frau Jacobi.	Bertram	Herr Hecht.

Ballgäste.

Vierte Abtheilung: **Das Volksfest.**

Frau Müller, eine alte Wittwe	Frau Schilling.	Bertram	Herr Hecht.
Rösel, ihre Base	Frl. Kaden.	Polizeidiener	Herr Pirk.
Michel	Herr Rüdiger.	Erster	Herr Semes.
Strambach	Herr Hildebrandt.	Zweiter	Herr Schilling.
Zack	Herr Bauer.		
Robert	Herr Lösch.		

Kunstreiter, Verkäufer, Volk, Kinder, Wachen.

Vorkommende Tänze.

- In der 2. Abtheilung: **Komischer Bauern-Tanz.** Getanzt von der Balletmeisterin Frl. Louise Dänike und Fräulein Arno.
In der 3. Abtheilung: a.) **Alt und Jung.** Getanzt von der Balletmeisterin Frl. Louise Dänike.
b.) **Jockey-Quadrille.** Getanzt von den Damen des Ballets.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:	
Loge II. Rang	Mk. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz
		2. u. 3. Reihe	2.50 " "
		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
		2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Sperreiß im I. Parquet	3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperreiß im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	—80 " "
		Gallerie	—40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg
(Schnellzug)		(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)		11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Ketschau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab		

Mittwoch, den 19. Februar bleibt das Hoftheater geschlossen.

Donnerstag, den 20. Februar 1896. 59. Vorstellung im Abonnement B.

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Abtheilungen (3 Akten). Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl.
Anfang 7 Uhr.